

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0519/2014
Auskunft erteilt: Frau Deiters
Ruf: 492-20 49
E-Mail: Deiters@stadt-muenster.de
Datum: 24.07.2014

Betrifft

Jahresabschluss 2013 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Beratungsfolge

10.09.2014 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2013 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH), bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Geschäftsführung, wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage).
2. Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Zoo GmbH für das Geschäftsjahr 2013 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG Bielefeld, unter dem Datum vom 08.05.2014 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:
 - a) Der von den Geschäftsführern vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2013 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2013 i.H.v. 5.583.797,15 € wird durch eine gleichlautende Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
 - c) Der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer werden entlastet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

1. Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 14 Buchstabe e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses:

Die **Umsatzerlöse** sind gegenüber dem Vorjahr 2012 geringfügig gesunken (- 31 T€), obwohl eine Steigerung der Besucherzahl um 5 % auf insgesamt **976.000 Gäste** und damit ein Anstieg gegenüber der geplanten Besucherzahl um 46.000 Personen erzielt werden konnte. Auf die Aktion „Zahlen Sie was Sie wollen“ entfallen dabei 114.000 Besucher. Während der Aktionszeiträume zahlten die Besucher einen durchschnittlichen Eintrittspreis von 4,49 €. Während des gesamten Jahres 2013 lag der tatsächliche **Durchschnittserlös bei 5,48 € je Besucher**. Während der Umsatz aus dem Verkauf von Jahreskarten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 40 T€ auf 906 T€ zurückging, stieg der Umsatz aus dem Verkauf von Tageskarten um 15 T€ auf 4.438 T€ an.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sind gegenüber dem Vorjahr 2012 insgesamt um rd. 15 T€ gestiegen. Der Anstieg basiert im Wesentlichen aus dem erhöhten Zukauf von Futtermitteln und Verkaufsartikeln (+ 27 T€). Für Strom wurden im Geschäftsjahr 2013 rd. 61 T€ mehr als im Geschäftsjahr 2012 aufgewendet, was lt. WP-Bericht allein aufgrund einer Steigerung bei den Bezugskosten (+ 28 %) zurück zu führen ist. Gegenläufig wirkte sich u. a. dabei die Minderung beim Aufwand für Gas/Öl (- 80 T€) aus.

Gegenüber dem Vorjahr 2012 sind die **Personalkosten** im Geschäftsjahr 2013 um **203 T€** gestiegen. Die Ursache für den Anstieg der Personalaufwendungen liegen in der Übernahme des TVöD-Abschlusses sowie in der Aufstockung des Personalbestandes. Auf Löhne und Gehälter entfallen dabei rd. 159 T€. Gleichzeitig haben sich damit die Aufwendungen für soziale Abgaben erhöht (+ 33 T€). Darüber hinaus war ein Anstieg bei den Altersvorsorgeaufwendungen zu verzeichnen (+ 19 T€), da sich insgesamt mehr Mitarbeiter der Zoo GmbH an einer betrieblichen Altersversorgung beteiligen.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Geschäftsjahr 2013 um 615 T€ gestiegen. In der Gewinn- und Verlustrechnung 2013 werden rd. 5,4 Mio € ausgewiesen. Im Wesentlichen ergaben sich Veränderungen bei den folgenden Einzelpositionen:

Instandhaltungen und Reparaturen	(+ 451T€; + 32 %)
Reinigung	(- 148 T€; - 85 %)
Behandlungs- u. Untersuchungskosten	(- 62 T€; - 59 %)
Instandhaltung Wohngebäude	(+ 45 T€; + 251 %)
Übrige Aufwendungen	(+ 245T€; + 136 %)
Pacht Delphinarium, Pferdemuseum	(+ 36 T€; + rd. 3 %)

Der Jahresabschluss 2013 der Zoo GmbH weist einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 5.583.797,15 € aus und fällt damit um 825 T€ höher aus als das Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 4.759.108,09 €.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 11.06.2014 über den Jahresabschluss 2013 beraten.

Gez.

Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2013
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2013
- Lagebericht der Geschäftsführung